

Wandergruppe Aktives Alter Littau, Jahresrückblick 2020



Noch dem grosse Erfolg vo 2019 hemmers Programm om nes Jahr verlängeret.

Wenn öpper nöm weiss wo mer hend dörfe Küche ässe, dass esch de Hammer, Ha.

18. Februar 2020 Rapperswil – Pfäffike

Be schönstem Wätter hend mier Wanderleiter em gesamte 38 wanderhongrigi Wanderslüüt dörfe begrüesse. Met em 12er send mier ab Gasshof zom Bahnhof Lozärn gfare worde. Es het zwe Gruppe ghä zum de Fuessgängerstreife bem Bahnhof z'Lozärn überquere z'chönne. Uf em Peron hed üs de Kondi vom PE en Empfang gnoh. Em vorderschte Wage fascht bem Lokiführer esch Üsi Groppe digital agschrebe gseh. AAL Lettau reservierte Plätz vo Nr. 558 bes zur Zahl, chönnt sälber rächnen. wie witt s'gange esch. Eme neue Wage vom VAE, heisst jetzt sed em Fahrplanwächsu, PE (Panorama Express). S'Panorama hed mer au em VAE chönne gniesse! Uf de Fahrt noch Rappi, esch gschwätzt ond glacht worde als öb mier Üs scho Johrzähnti nöm gseh hätte. Vom Bahnhof Rapperswil goht's de zögig em Holzstäg zue. Bevor mer ufem Holzstäg, nei ned Holzwäg, hed de Peter no chorz orientiert. Jetz goht's los, Handy's ond Photoapparat hend Hochsaison gha. Do es Blüemli, det e Schwan es esch de Wahn. Tolli Belder send gschosse worde ond die tolli Uusecht gnosse. Öppe i de Höüfti vom Wäg hed's e stärkigs Pause ghä. ÖPPIS Warms e Öpfu oder e Regel hed weder Energie gspändet. Em noch WC hed mer sech dörfe erlichtere. De Adrang esch gross gseh, d'Manne

hend's do e chli eifacher gha. Es esch au eifach nor verschnuufet worde. Wiiter send mer de em Dorf Hurden zu marschiert. Weg vo de Hüser semmer de eusem Ziel zu glaufe Es send die vele Zög wo a Üs vorbii gsaust send zählt worde. Ned's vergässe die vele Fädere vo de tote Ente wo Bettwarefischer Fescher en Au zo Düvet fertige tuet. Pönktlech nach Ziiitplan, send denn die Wanderslüüt us allne Ecke em Bahnhof zue gströmt. Die Eine ohni, ond Anderi wederom med em Kafi em Buch. No es Wiili heds duret ond scho esch er do ÜSE Zog noch Lozärn. z'Henderscht wie versproche Eusi reservierte Plätz. Leider hemmer es paar Analphabete höflich bätte die för Eus reservierte Plätz frei z'ghä. Mörrisch händ's den ehre Plonder packt ond send wäg uf nemmer werderseh gange. Während de Fahrt het mer de eigene Idröck noch dankt ond scho semmer z'Lozärn em Bahnhof gseh. Em Eiltempo zom Bahnhof us uf Kante D zue gstüered wommer de 12er i Beschlag gnoh hend. Alli send verfrachtet gseh ond ab esch "Poscht" heizue. Mer hend Üs em Bus verabschiedet.

Send secher ALLI zfrede gseh über dä schöni Uusflug, wenn's au ned för Alli zom Kafi glänget hed.

24. März 2020 Sins – Burg Hüneberg – Rotkreuz

Solang i weiss, hed no nie e Wandrig wäge emene Virus met Name Corona abgeit werde müesse. Nei ned nor mier send betroffe gseh. Uf de ganze Wält wüetet Corona.

21. April 2020 Willisau – Hergiswil – Luthern.

S'hed alles bättle deubele ond Sou abloh nüd gnötz.

Esch au besser so, o we de, de Willi Sou abgloh hätte, dä Schlammasu. Wer wär a Kasse cho he? Au mier dank d'Wanderleiter. Drom semmer met de Wanderschuh Stägeli uf, Stägeli ab dehei em Stägehuus blobe.

19. Mai 2020 Uetliberg – Felsenegg – Albispass

Wie schön wär's gseh. Jo äbe, leider hed Eus emmer no da Virus Namens Corona i de Zange. Corona wär jo scho guet, wenn's Bier wär gseh. So semmer s'eint oder anderi haut uf eignig Fust go wandere. Dere Corona wemmers doch zeige. Öppe ned he.

23. Juni 2020 Fräkmönt – Ränggpas – Alpnach

Do de Peter us gsondeitliche Gründ ned hed chönne metmache, ben ech zom «Leithammel» avanciert. E monter Schar, scho am Morge freu hed sech be de Bushaltstelle Gasshof igfonde. Dank dem super Wätter semmer de gäge Lozärn gfare ond hend no es paari vo üsne Wanderslüt ufglade. 23 berggängigi Wanderer/inne send em Kasärneplatz uf de 5er omgstege ond Chriens zu gschauklet. Be de Chelestäge in Chriens het de Urs Alli begrüesst. Ech be vorus, ha welle gho Billett hole, dass mer ned zlang hätte warte müesse om med em Bähni uf Fräkmönt Egg fahre z'chöne. Dobe de acho hed's denn de obligate Morgekafi ghä met Gepfeli. De Urs hed die Rondi öbernoh, well är Gebortstag gha hed. Danke ond nomol Happy Börthsdag. Gmüetlech semer de, de Alpgschwänd zue gwanderet. Zwösched ine hemmer e Halt igschaltete om die toll Uusecht chönne z'bestune. Zögig aber ned ghetzt, vom Honger atrebe hemer s'Ränggchappeli apeilt. Do hemmer

gnüegend Zyt gha neu Chreft d'zamle för de happig Ufsteg. Es hed sogar öpper ghä, dem hets no zomene Mettagspfüsli glänget. Ufem Pass obe acho hed's de no Gschechtsonterrecht ghä. Vo dem hed's för paar Schüler au no glänget, wo üsem «Lehrer» ganz Ohr au zu ghört hend Jetzt esch es nor no, fascht, nedzi gange. Leider esches öpperem zom Verhängnis worde. E onwollti Pause hed müesse igschaltete wärde. Nei ned s'Nähchächtli esch uf do worde, es paar helfriche Händ hend gholfe med Pflaschter ond tröstende Wort. De zwöite Abstieg hemmer lenks lo lege ond send uf asphaltiertem Wäg oberhalb Alpnach em Dorf Alpnach zu gstüret. Det em Rest. Schlüssel heds de eis oder zwöi chüeli Bier ghä oder öppis Anders. Do demet send die Strapaze gli vergässe gseh. Met em Zog semmer de meh oder weniger müed Lozärn zue gfare. Die Wanderig usgläse vom Stani ond Urs gett secher no öppe mol z'rede. Weisch no, aber schön esch es gseh. Dank dene Beide.

23. Juli Em Schatte noh

Träffpunkt be de Garage LUEG (ehemals Grünefelder). 21 hitzeresistänti Wanderer mached sech Müeh send em Ufruef vom Peter ond mir gfolgt. Be ongwondet Hetz, semmer Alli ohni grossi Asträngig is Schwetze cho. Mer send jo em Schatte nohglöfe. Händ e au gfonde. Es wär üs aber au rächt gseh, wenn de Petrus den Wendgeischt ufbote hät. Eschem jo secher au z'heiss gseh. Er wird dänkt ha, wenn die scho ob dere Hetz chönnt go wandere, sölle si au schwetze. Es betzli Abchüelig häd jo scho guet do. Aber äbe, de Wendgeischt hed's gseit. No meh zschaffe hed äs i gwössne gmacht, wellmer nüd verote händ wo mer Ichere. Das rätsle hed ond hed kei Änd welle näh. Peter und ech hend scho gwösst werom. Pötzlech wäre de mier Zwe elei uf de Wandrig gseh. Alli Andere wäre henderm Bier oder Mineral ghocket. Womer em Bärpries de

nöcher cho send, hed's de glaubi be Allne Klick gmacht. Mehr send zwor ned go Bade, aber öppis z'trenke das hämmer sehr gärn gno. Em Wanderlook send mier do obe Exote gseh onder dene fascht dorchwägs "dönne" Badegesch. Es hed aber au, uffallend be de Chend G'stälte gha wo meh Buse gha hend als mängs Meitschi. Die sonnehongrige Badigescht hend üs ned gstört. Nor die choge Wäspi, das esch bemier emene so Tier zom Verhängnis worde. Statt go trenke hed's grad e Taucher gmacht i Moscht. Es hed de Geischt gli ufgäh ond ech ha weder dörfe wiiter trenke. De Peter het den bevor mer uf de Heiweg send no erklärt wo die nöchshti Wandrig he fühert. Ladies First, Fraue send drom e lei amene Tesch gsässe. Vermuetlich hend sie üs Manne ned störe welle. Trotz de müede Chnoche, semmer ned öppe hei zue kroche.

25. August 2020 Turren – Giswil

Früecher hed mer om die Zyt womier Wanderer zor hötigi Tour uf gstande send Im Frühtau zu Berge, gsonge. Chönd ers no? Chum. Nor med em Senge e lei esch's dämol nedgmacht gseh. Guet Buuredütsch gseit, seckle händ es paar müesse hüt am Morge. Ganz brav semmer a de Bushaltstelle gstande. De Bus esch cho, es paari send ine o die Andere hend ufs blöcke vom «Leithamu» gwartet. Do semmer em Räge gstande. Ond jetzt. He dank warte uf de nöchschi Bus. 6 Minute ab de Sebne fahrt de Zog noch Irgendwo, nei noch Longere. Bem Bahnhof, zom Bus us ond wine Ragette **Rot** wiiter uf's Perron ond ine. Hend ned müesse schletze, esch sälber zue gange Töre. Alli hend uf üs gwartet, weisch was för es Gfühl. Es send Alli e betz Schold a dem Messgscheck gseh. Was söll's es hed glänged. Mer gniesse d'Fahrt noch Longere. Hemdsärmelig, trotz rächt fröschem Morge, semmer de Talstation vo de Longere-Turren-Seilbahn zu marschieret. Wie höher ufe dass mier cho send omso meh esch üser Aller Glücksbarometer gstege,

gstege. Wieso? He dank well sech üsi Schwyz vo de beschte Siite zeigt hed. E Ussecht, wau. Noch em obligatorische Gepefeli em Kafi esch es wiiter gange met Stune ond eusere Uusecht. Ond glänzt de selbrig de Longeresee begleitet vo iheimischem Glockeklang, wo veli störend empfindende. Begleitet vo saftige Alpweide abgrasende Chüe wanderig mier Giswil zue. Bem Mettagsrast chönne mier nomol die ganzi Palette vo de Schwyzerwält bestune. Bärge, sowiit s'Aug mag gluege. Schnee ond Gletscher so noch. wenn's au e betzli hed möge ahäncke mer hend döre gha. Esch doch klar i de Alte Poscht hed's denn ghä e Moscht oder sösch öppis för de Dorscht. Proscht. Uf de Heifahrt hemmer näbscht em Spröchle jedes för sech die tolli Wanderig revue lo passiere. Stolz dörfe mer sie, mer hends gschafft. Secher werd de Start no öppe die öppis zönte ghä. Was söll's schööööööööööööön eschs gseh.

22. Septämber 2020 Göscheneralp See

Leider het die Wanderig i zwöine ned Passet, dass mier gönd. Nämli em Petrus ond es Stock wiit de Corona. Verschoobe esch ned ned ufghobe. Ponktom.

27. Oktober 2020 Schwarzenberg – Grosse Welt

23 wanderfreudigi hend Üs Wanderleiter bestärkt d'Wandrig dözeführe. Es het am Morge aber gar ned guet usgseh, meine s'Wätter. Us zwe Grönd semmer am Zwiifle gseh. Erschte Grönd, chönne mier s'woge trotz Corona? Zom zwöite Grönd das esch's Wätter. Wer nüd wogt, cha au nüd gwönne. Also id Schue ond los. Scho beziite esch de Grösch Teil vo de Agmäldete am Sammelplatz awäsend gseh. Leider hend drü müesse absäge us gsondheitliche Grönd. Met de Bahn ab Lettau, fahre mier Malter zue. Hie kapere mier s'Poschtauto und lönd üs noch Schwarzebärg fahre. Obe a cho noch chorzer Begrüessig goth's los. Über grüneni Wiese, farbig gefärbtem Wald ond

Forschtströssli stelle mier Eus dene Aforderige wo mer onderwägs aträffe. Wie nöcher mier ad Bäsebeiz chöme, omso renger laufe die Meische. Mer send zwor verosse, aber es geht wenigstens öppis z'trenke ond z'ässe. So feine Läckuche, chonsch ned allne Ort über. Vo de feine Kafi avec rede mer ned, ech glaub es hed au Holdrio ghä. Bem Rössli z'Schwarzebärg, warte mer uf's Postauto. Das führt Eus zom Bahnhof Malter. Z'Lettau zom Schloss no e chli Action, wele Bus nämer. De 30ger oder 40ger ganz klar dä wo nech nemme. Wieso, eifach ech has Ticket för Alli bes zom Gasshof. Es hed i All ne gfalle. Trotz Corona e glongni Wandrig. Oder?

24. Novämber 2020 Schlosswandrig met Höck

Schlosswandrig jo da esch chorz beschrebe. Schloss, nei ned s'Törschloss. Corona mag üses 20 jährig Wandergruppe Jubiläum ned gönne. Nei händ kei Angscht, mer schlönd de Corona es Schnippli ond fiire eifach nöchschi Johr. Juhui.

10. Novämber 2020 Walti Jten